

Kleine Anfrage Ursula Stöckli (FDP): Umweltverschmutzung: Abwasser werden nach starkem Regen direkt im Schwimmgebiet in die Aare geleitet. Ein bekanntes Problem seit Jahren. Was macht die Stadt?

Einführung

Von Anwohnenden und Spaziergängern wurde gemeldet, dass nach starken Regenfällen Abwasser und deren Abfallbestandteile (WC-Papier, Tampons etc.) anstatt in die Kläranlage direkt in die Aare fließen. Dies im Bereich Uferweg, linkes Aareufer, vis-à-vis altes Gasser Areal, der breite Ausflussskanal unter der Bahnbrücke beim Bootshaus. Es kam auch schon vor, dass Aareschwimmende parallel zu den Abfällen in der Aare «unterwegs» waren. Nach früheren Auskünften des Tiefbauamts (TBA) sei die Ursache ein überlaufendes Auffangbecken nahe Inselspital oder auf dem Areal des Inselspitals.

Dieser Missstand muss behoben werden.

Wir bitten den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Massnahmen sind vorgesehen, um diese Umweltbelastung zu beheben?
2. Welche Priorität wird dem Vorhaben eingeräumt?
3. Wie sehen die Massnahmen und der Zeitplan aus?
4. Sind noch andere, ähnliche Defekte oder Unterdimensionierungen von Auffangbecken bekannt, welche ähnliche Folgen haben?

Bern, 12. März 2020

Erstunterzeichnende: Ursula Stöckli

Mitunterzeichnende: Bernhard Eicher, Tom Berger, Dolores Dana, Vivianne Esseiva, Oliver Berger